

STANDARDS FÜR MATERIALIEN TIERISCHEN URSPRUNGS

UNSERE VERPFLICHTUNG

Als global agierendes Unternehmen hat sich adidas zu nachhaltigen Geschäftspraktiken verpflichtet und wendet diese auch bei der Auswahl der Materialien an, die in seinen Produkten verwendet werden. Wir sind überzeugt, dass alle Bereiche der Gesellschaft zur Erhaltung und zum Schutz der Fauna und Flora unserer Ökosysteme beitragen müssen, wenn wir künftigen Generationen eine Welt mit reicher ökologischer Vielfalt hinterlassen wollen. adidas will Materialien tierischen Ursprungs auf eine humane, ethische und nachhaltige Weise beschaffen, die sowohl den Tierschutz als auch die Erhaltung der Arten respektiert. Wir erkennen die ‚Fünf Freiheiten‘ für den Schutz von Nutztieren an, die vom EU Farm Animal Welfare Council und der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) festgelegt wurden. Der WOAH Terrestrial Code bezieht sich auf den physischen und psychischen Zustand eines Tieres im Hinblick auf die Bedingungen, unter denen es lebt und stirbt, und besteht aus den folgenden Prinzipien:

1. Freiheit von Hunger, Fehlernährung und Durst
2. Freiheit von Angst und Leiden
3. Freiheit von durch Hitze verursachten Stress und körperlichen Beschwerden
4. Freiheit von Schmerz, Verletzung und Krankheit
5. Freiheit zum Ausleben normalen Verhaltens

Materialherkunft

Die von adidas verwendeten Materialien tierischen Ursprungs müssen

- a. von Tieren stammen, die vorrangig für die Lebensmittelproduktion geschlachtet wurden, oder
- b. von Tieren stammen, ohne dass diese dafür geschlachtet werden müssen.

Verbotene Materialien

Wir beschaffen und verarbeiten keine Rohmaterialien von gefährdeten oder bedrohten Tierarten, die auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (International Union for Conservation of Nature – IUCN) stehen. Dazu zählen insbesondere:

- Jedes Leder von Tieren, die in Indien oder China gezüchtet oder geschlachtet wurden.
- Jede Art von Tierfell, definiert als jede Tierhaut oder ein Teil davon, an dem Haare, Fell oder Felle Fasern haften, wie z. B. Nerz, Fuchs oder Kaninchen. Im Sinne dieser Definition umfasst Tierfell keine Felle oder Häute mit anhaftenden Haaren, wenn sie für die Verwendung als Leder bestimmt sind, wie etwa behaarte Rinderhäute.
- Häute oder Felle von exotischen Tieren wie Krokodilen, Schlangen, Haien oder Fischen.
- Daunen und Federn, die von lebenden Gänsen oder anderen Vögeln oder von Gänsen oder anderen Vögeln, die zwangsgefüttert wurden, gerupft wurden.
- Merinowolle aus Gebieten, in denen Mulesing noch praktiziert wird, unabhängig von ihrem Herkunftsland.
- Angorawolle, -fasern oder -stoffe.

Geltungsbereich

Die Standards gelten für alle Produkte von adidas (einschließlich derer, die im Rahmen von Produkt-Kollaborationen entwickelt werden) sowie für unsere Partner entlang der Beschaffungskette, die an der Beschaffung und Herstellung von Materialien für adidas Produkte beteiligt sind. Wir ermutigen sie, diese Standards für Materialien tierischen Ursprungs auch über die für adidas beschafften Materialien hinaus zu übernehmen.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir legen Wert auf kontinuierliche Verbesserung. Damit diese Standards möglichst langlebig sind, werden wir sie regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie relevant, glaubwürdig und aktuell bleiben und unserem Kontrollbereich in unserer Beschaffungskette entsprechen. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit relevanten Stakeholdern zusammen, darunter Tierschutzorganisationen, Materiallieferanten, Industrieverbände und Fachkollegen.

Nächste Schritte hin zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Materialien tierischen Ursprungs

Stand 2022	<ul style="list-style-type: none"> • 99 % des Leders ist von der Leather Working Group (LWG) zertifiziert. Wir werden uns weiterhin auf eine Zertifizierung durch die LWG stützen, da sie die im Rahmen des Audit-Protokolls geforderte Sorgfaltspflicht um weitere Kriterien erweitert und die Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette sicherstellen soll. • Alle Daunen sind entweder nach dem ‚Responsible Down Standard‘ (RDS) von Textile Exchange zertifiziert oder recycelt. Die Herkunft recycelter Daunen wird nicht zurückverfolgt. • Wolle ist teilweise nach dem ‚Responsible Wool Standard‘ (RWS) von Textile Exchange zertifiziert.
Bis Ende 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Daunen für adidas Produkte sind RDS-zertifiziert. • Die gesamte Wolle für adidas Produkte ist RWS-zertifiziert.

Bei adidas verwendete Materialien tierischen Ursprungs

Die Materialien tierischen Ursprungs, die adidas verwendet, sind Leder, Wolle und Daunen.¹ Andere Materialien tierischen Ursprungs werden nur sehr selten eingesetzt. In solchen Fällen werden Materialien aus verantwortungsvollen Beschaffungsquellen bevorzugt, sofern sie verfügbar sind.

Wir investieren auch in die Entwicklung innovativer Materialien nicht tierischen Ursprungs als Alternative zu Materialien tierischen Ursprungs und nutzen solche Alternativen, sobald sie kommerziell verfügbar sind, um die Anforderungen unserer Konsument*innen an die Produktleistung zu erfüllen.

LEDER

Mindeststandard: Zertifizierung durch die Leather Working Group

adidas ist überzeugt, dass das zur Herstellung unserer Produkte genutzte Leder nur von Tieren stammen soll, die gut behandelt und in Betrieben aufgezogen wurden, die sich für den Erhalt der Gesundheit des Bodens einsetzen. Das in unseren Produkten genutzte Leder stammt von Kühen, Kälbern, Schweinen und Ziegen. adidas verarbeitet keine exotischen Häute oder Häute von geschützten Tieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schlangen, Alligatoren, Krokodile, Eidechsen, Strauße und Emus.

Aktuell werden mehr als 99 % des Ledervolumens für adidas im Rahmen des ‚Leather Working Group‘-Protokolls geprüft. Die LWG setzt sich dafür ein, die Umweltauswirkungen der Lederproduktion zu reduzieren und Transparenz und Rückverfolgbarkeit in die Lederbeschaffungsketten zu bringen. Das Audit-Protokoll von LWG konzentrierte sich zunächst auf den Gerbungsprozess. Durch die Erweiterung des Umfangs der vorgelagerten Sorgfaltspflicht wird das Protokoll jedoch eine gute Grundlage für die Schaffung einer robusten, skalierbaren Lösung für die Rückverfolgbarkeit in der Lederindustrie sein. adidas arbeitet eng mit der LWG in verschiedenen Arbeitsgruppen zusammen, um Transparenz in der gesamten Beschaffungskette zu schaffen. Ziel ist, dass das Leder bis 2030 aus einer entwaldungsfreien Beschaffungskette stammt.

adidas verwendet eine sehr geringe Menge Känguruleder (weniger als ein Prozent aller verwendeten Materialien) in bestimmten Produkten wegen seiner Eigenschaften wie Leichtigkeit, Flexibilität und Reißfestigkeit. Wir beziehen das Leder ausschließlich von Lieferanten, die von der australischen Regierung überwacht und zertifiziert werden, um das Wohl der Tiere und den Artenschutz zu gewährleisten.

DAUNEN

Mindeststandard: Zertifizierung nach dem ‚Responsible Down Standard‘

adidas ist überzeugt, dass die in unseren Produkten verwendeten Daunen nur von Enten und Gänsen stammen sollen, die gut behandelt und in Betrieben aufgezogen wurden, die sich für den Erhalt der Gesundheit des Bodens einsetzen. adidas verbietet den Einsatz von Daunen und/oder Federn von Vögeln, die lebend gerupft oder zwangsgefüttert wurden. Wir verlangen außerdem,

¹ Im Jahr 2021 machten Leder, Daunen und Wolle etwa 3 % der gesamten Materialmenge von adidas aus.



dass die Daunen in unseren Produkten durch den ‚Responsible Down Standard‘ von Textile Exchange zertifiziert sind, um sicherzustellen, dass sie auf verantwortungsvolle Weise gewonnen wurden.

adidas verarbeitet keine Daunen oder Federn, die von exotischen Vögeln stammen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Strauße.

WOLLE UND HAARE VON TIEREN

Mindeststandard: Zertifizierung nach dem ‚Responsible Wool Standard‘

adidas ist überzeugt, dass die Wolle für unsere Produkte nur von Schafen und Ziegen stammen soll, die gut behandelt und in Betrieben aufgezogen wurden, die sich für den Erhalt der Gesundheit des Bodens einsetzen. adidas hat sich verpflichtet, bis Ende 2024 zu 100 % Wolle zu beziehen, die nach dem ‚Responsible Wool Standard‘ von Textile Exchange zertifiziert ist. Darüber hinaus lehnt adidas die Praktik des Mulesing ab und stellt sicher, dass die gesamte Wolle von Schafen stammt, die nicht dieser Praktik unterzogen wurden.

adidas verarbeitet keine Angorakaninchenhaare oder andere Haare von Tieren, die wegen ihrer Haare in Käfigen gehalten werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kaninchen, Waschbären, Marder, Füchse, Eichhörnchen, Zobel, Chinchillas und Frettchen.